

Eleonore Nickolay

Die französische Ecke

„Intime Landschaften“ ist das Thema der 51. Ausgabe von GONG, der Zeitschrift der Frankofonen Haiku-Gesellschaft. Vier Autoren hinterfragen zunächst das Zusammengehen dieser auf den ersten Blick diametral voneinander entfernten Begriffe. „Landschaft“ ist für jeden sichtbar, bis an den Horizont reichende Weite, „intim“ dagegen bezeichnet das Innerste, das Geheimnisvollste, das Versteckte eines Menschen, so Jean Antonini. Auch für Monique Junchat gehen Haiku und Intimität zunächst nicht zusammen, fordert das Haiku doch von seinem Schreiber das völlige Zurücknehmen des eigenen Ego. Patrick Fetu fragt sich, ob ein Haiku schon deswegen intim ist, weil es einen Moment im Leben des Haijin widerspiegelt. Danièle Duteil fasst den Begriff „Landschaft“ gleich zu Beginn ihrer Abhandlung weiter als Gesamtansicht irgendeines Ortes, auch im übertragenen Sinn, wie zum Beispiel eine Seelenlandschaft. Alle Autoren kommen zu demselben Schluss und belegen anhand zahlreicher Haiku aus der klassischen wie der zeitgenössischen Literatur, dass der kleine Dreizeiler das Genre par excellence ist, innerliche Befindlichkeiten des lyrischen Ichs und die Welt, die es umgibt, miteinander zu verbinden.

Die Auswahl von 70 Haiku von 33 Autoren aus 270 eingesendeten Beiträgen von 48 Autoren bestätigt dies dann noch einmal genauso anschaulich.

*visite du bourdon
aux fleurs ouvertes du laurier
- je pense à elle
Jean Antonini*

Besuch der Hummel
bei den geöffneten Lorbeerblüten
- ich denke an sie

*chemin d'atelier
entre fraisiers et violettes
des culottes sèchent
Bikko*

Weg zum Atelier
zwischen Erdbeerpflanzen und Veilchen
trocknen Höschen

*Nouvelle neige
pourrait-elle recouvrir
aussi mes souvenirs ?
Anne Brousmiche*

Neuschnee
könnte er auch
meine Erinnerungen bedecken?

*froid mordant –
le rasoir
sur mes jambes
Coralie Cruzet*

beißende Kälte –
der Rasierer
auf meinen Beinen

*une feuille morte –
si ma peine aussi pouvait
tenir dans ma main
Angèle Lux*

ein abgefallenes Blatt –
könnte doch auch mein Leid
in meine Hand passen

*soir d'hiver -
il raconte sa journée
à son chien
Michel Duflo*

Winterabend –
er erzählt seinen Tag
seinem Hund

*de fleur en fleur
dans le jardin de mon père
traverser le temps*
Christiane Ranieri

*La lune se cache
Ne me laisse pas seule
Avec la nuit*
Geneviève Rey

von Blume zu Blume
im Garten meines Vaters
durch die Zeit gehen

Der Mond versteckt sich
Lass mich nicht allein
Mit der Nacht